

## Das Fragment im Digitalen Zeitalter. Möglichkeiten und Grenzen neuer Techniken in der Restaurierung

Interdisziplinäre Tagung der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzminden/Göttingen

in Kooperation mit der ICOMOS AG Konservierung-Restaurierung und dem  
Verband der Restauratoren e. V.

7. - 8. Mai 2021

Hildesheim

Wolfgang Viöl, Vizepräsident der HAWK für Forschung  
Begrüßung

Ursula Schädler-Saub, Hildesheim

Das Fragment zwischen realer und virtueller Ergänzung - zu den historischen und theoretischen Grundlagen und ihrer Bedeutung für unser heutiges Handeln

Stephan Schwan, Tübingen

Wie werden Fragmente und Ergänzungen wahrgenommen und interpretiert? Rekonstruktionen als kognitive Werkzeuge

Emily L. Spratt, New York

The Kunstwollen of the Machine-Learned Image:  
Reflections on Riegl's Legacy and the Ethics of Predictive Image-Based AI for Historic Preservation

Max Rahrig, Bamberg

3D-Oberflächenvergleiche – ein Werkzeug für den Kulturerhalt

Alireza Shahmohammadpour, Teheran

Virtual Reconstruction as Complementary Method for the Protection of Monuments;  
In the Case Study of the Statue of Shapur I

Nihan Kocaman Pavlovic, Istanbul

Re-Thinking the Conservation - Restoration Interventions of the 20th Century

Florina Pop, Innsbruck

Loss and rediscovery. Historical fragments in narrative environments

[Claudine Houbart, Pierre Hallot, Brüssel](#)

May digital tools help preserve the material and evocative value of fragments? The case of Victor Horta's Hôtel Aubecq in Brussels.

[Markus Jager, Mirco Becker, Hannover](#)

Architektur-Fragmente im Stadtraum Hannovers.  
Grenzen der analogen Präsentation und Möglichkeiten digitaler Exploration

[Katharina Hünerfauth, Hans Portsteffen, Köln](#)

Der zerschnittene „Raffael“ – digitale Lösungen für ein fehlendes Gemäldedrittel

[Salome L. Hohlfeld, Freiburg](#)

Aus zwei mach wieder drei Könige: 3D-Rekonstruktion eines gefassten Gipsreliefs

[Nicola Pagani, Davide Fodaro, Maria Elisabetta Prunas, Rom](#)

Fragmented ceramic: evaluation and experimentation of 3D technologies for the integration of losses and missing parts of a majolica artefact

[Manuel Johannes Hunziker, München](#)

Digitale Überblendung und virtuelle Ergänzung mit Augmented Reality - eine Möglichkeit der Kontextualisierung von Fragmenten in den archäologischen Sammlungsbeständen

[Jan Raue, Berlin](#)

Vom Bild zum Fragment und zurück.  
Zur Rezeptionsgeschichte beschädigter Wandmalereien und ihrer Auswirkung auf Konservierungs- und Restaurierungsentscheidungen

[Gunnar Siedler, Sebastian Vetter, Leipzig](#)

Photogrammetrische Auswertung historischer Aufnahmen - vom 2D Bildplan zum texturierten 3D-Modell

[Sabine Krause-Riemer, Hildesheim; Katharina Pick, Paderborn](#)

Methoden der Visualisierung des fragmentarischen Wandmalereibestandes in der Brandenburger Domklausur

[Hélia Marçal, Brian Castriota, London](#)

Always already fragment: beyond integrity and loss in the conservation of cultural heritage